Presseinformation

**»Mord im Altmühltal« von Martin Meyer**

Meßkirch, April 2022

Eine Leiche im Biergarten  
Der erste Fall für den Treuchtlinger Kommissar Hans Wörle und Historikerin Ricarda Held

Die Fossa Carolina, auch Karlsgraben genannt, ist eines der der größten ingenieurgeologischen Bauprojekte des Mittelalters. Einst als Verbindung zu Rhein, Main und Donau gedacht, ist die heute 500 Meter lange Wasserfläche mit den anschließenden Erdwällen zwischen Altmühl und Rezat das wohl bedeutendste Boden-Denkmal aus karolingischer Zeit in Franken. Dieses wird in Martin Meyers neuem Kriminalroman »Mord im Altmühltal« zum Schauplatz eines Verbrechens. Im ersten Fall für den Treuchtlinger Kommissar Hans Wörle und die Geschichtsprofessorin Ricarda Held sorgt ein am Karlsgraben geplanter Biergarten-Betrieb für reichlich Aufsehen. Vielen Einwohner ist dieser ein Dorn im Auge. Als eine Leiche im Graben gefunden wird, spitzt sich die Lage zu. Unter Verdacht gerät der skrupellose Großgastronom. Hans Wörle und Ricarda Held nehmen die Ermittlungen auf und kommen dabei einem Verbrechen aus der Vergangenheit auf die Spur. Gekonnt lässt der Autor die Geschichte der Region in einem mitreißenden Plot aufleben, der neben dem Karlsgraben auch die Wülzburg thematisiert.

**Zum Buch**

Der Großgastronom Pit Baldauf möchte einen Biergarten eröffnen – ausgerechnet am Karlsgraben bei Treuchtlingen, der unter Denkmalschutz steht. Das erhitzt die Gemüter der Anwohner sowie der Historikerin Ricarda Held, die über die Geschichte des Landstrichs forscht. Das Projekt soll zu Fall gebracht werden. Da kommt die Leiche des Hobby-Archäologen Meindl, die im Karlsgraben entdeckt wird, gerade recht. KOK Hans Wörle ermittelt: Hat die Tat mit dem Biergarten zu tun? War Meindl einem Geheimnis im Karlsgraben auf der Spur?

**Der Autor**

Martin Meyer, geboren 1967, studierte Jura und war in Bamberg als Staatsanwalt und Richter tätig. Nach seinem Ausscheiden aus dem Justizdienst im Jahr 2007 öffnete er sich seinen literarischen Begabungen und schreibt seither Romane, Kurzgeschichten und Gedichte. Er spürt in seinen Texten den Wunden und Brüchen im Menschen nach. Sein juristisches Fachwissen gibt er heute als Dozent in Workshops weiter. Außerdem spielt er Orgel und Posaune. So gilt sein Ohrenmerk stets dem Dreiklang von Sinn, Text und Wort.

Martin Meyer lebt mit seiner Frau in Franken. Im Sommer 2020 erschien sein Romandebüt »Der falsche Karl Valentin«.

**Mord im Altmühltal**

**Martin Meyer**

**313 Seiten**

**EUR 13,00 [D] / EUR 13,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0174-9**

**Erscheinungstermin: 13. April 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

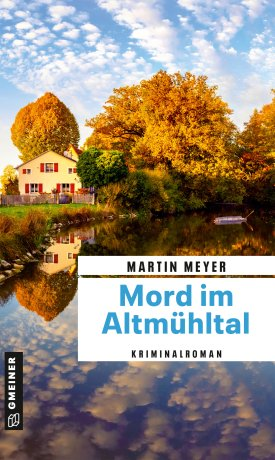
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839201749.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/meyer-martin-1277.jpg)

Bildrechte: Manuela Obermeier

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Martin Meyer »Mord im Altmühltal«, ISBN 978-3-8392-0174-9

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail